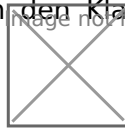


Schüler versuchen mir Fehler nachzuweisen

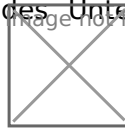
Beitrag von „Drew“ vom 26. März 2006 19:47

Hallo Julie,

ich bin erst das 2. Jahr im Schuldienst, unterrichte sehr verschiedene Klassen. Bisher war in jeder Klasse mindestens ein Schüler, der mich auf die Probe stellen wollte. Ich gebe Dir recht, wenn Du den ständigen (und eigentlich trostlosen Versuch) perfekt zu sein als anstrengend empfindest. Bei den "Fehlersuchern" in den Klassen mit jüngeren Schülern handelt es sich



meist um die üblichen Klassenclowns. Sie erhoffen sich dadurch aufkommende Schadenfreude und damit eine Aufheiterung des Unterrichts. Als Grünschnabel habe ich



natürlich noch keine wirksame Abhilfe gefunden.

Bei den älteren Schülern (Techniker-Klassen mit Schülern, die teilweise bis zu 10 Jahre älter als ich selbst bin) verschwindet seltsamerweise das Problem im Laufe des 1. Halbjahrs. Ich nehme mal an, dass bei den Schülern einfach Zweifel bezüglich meiner Kompetenz bestehen. Spätestens nach der 1. [Klassenarbeit](#) haben die Schüler begriffen, dass nicht ich sondern sie die Arbeiten und Prüfungen schreiben müssen.

Sollten wirklich Fehler gefunden werden, stehe ich dazu, gelobe Besserung und arbeite an mir. Das scheint zumindest bisher immer sehr gut funktioniert zu haben. Bei den jüngeren Schülern hatte ich schon mal folgendes versucht:

Ich: "Ich mache Fehler, um ihre Sozialkompetenz zu fördern."



Klasse:

Ich: "Wenn Sie im Berufsleben sind, dann werden Sie öfters mit solchen fehlerbehafteten Typen wie mir zusammenarbeiten müssen."



Klasse: ... und sich wieder auf den Unterricht konzentriert

Es mag ein Zufall sein, aber ich kenne viele "perfekte" Lehrer die tagtäglich bei den Schülern um Akzeptanz kämpfen müssen.

Wie sagt man so schön: "Nobody is perfect."

Mir fällt da noch was Englisches dazu ein, allerdings weiss ich nicht von wem dieser Satz stammt ...

Zitat

Laughing at our mistakes can lengthen our own life. Laughing at someone else's can shorten it.

Viel Glück und auf jeden Fall viel Spass bei der Arbeit!

Drew